



Gemeinde Arlesheim - MASSNAHMEN ZUM LEITBILD - das Jahr 2006

INHALT

Gemeinderat	2
Vorwort	3
Arlesheim gestaltet	4
Arlesheim funktioniert	6
Arlesheim lebt	8
Arlesheim ist solidarisch	10
Arlesheim ist beweglich	12
Arlesheim schützt die Umwelt	14
Arlesheim wirtschaftet	16
Arlesheim wohnt	18

GEMEINDERAT

Karl-Heinz Zeller Zanolari, Gemeindepräsident

Ruedi Brandenberger, Finanzen / Kultur, Vizepräsident

Martin Kohler, Hochbau / Sicherheit

Daniela Meury, Tiefbau / Verkehr

Marie Regez, Vormundchaftswesen / Soziales

Peter Vetter, Bildung / Familie

Daniel Wyss, Umwelt / Freizeit

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser

Vor genau einem Jahr haben Sie das Leitbild 2020 der Gemeinde Arlesheim erhalten. Es zeigt die Leitgedanken auf, die für das Handeln des Gemeinderates massgebend sind. Mit dem Leitbild hat der Gemeinderat auch Massnahmen verabschiedet, welche er in den Jahren 2006 bis 2009 umsetzen will (www.arlesheim.ch/Politik).

Mit der vorliegenden Publikation möchten wir Ihnen zeigen, welche der Massnahmen aus dem Leitbild bereits im Jahr 2006 umgesetzt worden sind.

Bei dieser Gelegenheit danken wir allen, die bei der Umsetzung mitgewirkt haben, ganz herzlich. Vielleicht waren auch Sie bei der einen oder anderen Aktivität der Gemeinde dabei und konnten selbst mit Hand anlegen oder einfach das Ergebnis geniessen.

Wir wünschen Ihnen eine vergnügliche Lektüre und freuen uns über Ihr Interesse.

GEMEINDERAT ARLESHEIM

Karl-Heinz Zeller Zanolari
Gemeindepräsident

Barbara Fischer
Gemeindeverwalterin

Ziel: Arlesheim lädt Interessen- und Bevölkerungsgruppen ein, sich an der Gestaltung der Gemeinde aktiv zu beteiligen.



INFORMATION

- Jede Woche werden im Internet und im Wochenblatt News aus Gemeinderat und Verwaltung publiziert (Bild).
- Mitte Woche wird ein Newsletter versandt (Stand: 65 Abonnemente).
- Im Internet wurde ein Gästebuch eingerichtet.
- Am Frühlingmarkt und am Herbstmarkt informierten Gemeinderat, Mitarbeitende und Kommissionsmitglieder über Aktivitäten im Dorf (Bild nächste Seite).

VERANSTALTUNGEN

- An einer Info-Veranstaltung in der Aula orientierte der Gemeinderat am 5. April über die Bausteine 2006 – 2013: Familienräume und Mittagstisch, Mehrzweckgebäude Domplatz mit Turnhalle, Aula/Saal und Sitzungszimmern, Neubau Feuerwehrmagazin, Werkhof, Asylunterkunft.



Aus dem Gemeindealltag: Im Jahr 2006 wurden 17'933 Stimmcouverts verpackt, 50 Gemeinderatssitzungen und 2 Gemeindeversammlungen abgehalten, 1'200 Gemeinderatsgeschäfte und 200 Vormundschaftsgeschäfte protokolliert, 50 Archivschachteln

- Am 11. September fand eine Info-Veranstaltung über die Begegnungszone im Ortskern, die Sanierung der Pflästerungen und die Umgestaltung „alter Postplatz“ und die Erneuerung Hauptstrasse 3. Etappe statt.
- In der Generalversammlung des Arlesheimer Gewerbe- und Industrievereins AGIV, im Altersverein und am Herbstmarkt informierten Mitglieder des Gemeinderates und der Verwaltung über die Sanierung der Pflästerungen und die Begegnungszone im Ortskern.



ZUSAMMENARBEIT

- Die Gemeinde beteiligte sich an einer Arbeitsgruppe mit Münchenstein und Reinach zum Thema Zusammenarbeit im Zivilschutz und im Gemeindeführungsstab (GFS).
- Der Gemeinderat traf sich mit den Gemeinderäten von Dornach, Reinach und Münchenstein zum nachbarlichen Austausch.
- Weitere Treffen fanden statt mit dem Vorstand des AGIV, der Kirchenpflege der ev.-ref. Kirche (Bild), dem Kirchgemeinderat der röm-kath. Kirche, der Stiftung Sunnegarte, dem Schulrat, dem Stiftungsrat Hospiz im Park, der Trägerschaft Dreifachsporthalle sowie mit dem Bürgergemeinderat.
- Die Gemeinde engagierte sich im Gemeindeverband VBLG und in der Vorortskonferenz für die Anliegen der Baselbieter Gemeinden.



Ziel: Die Gemeinde Arlesheim erfüllt ihre Aufgaben speditiv, effizient, freundlich und in hoher Qualität.



ORGANISATION

- Die Öffnungszeiten im Schwimmbad wurden erweitert: in der Hochsaison findet jeden Morgen von 6:00 – 8:00 Uhr ein Frühschwimmen statt (Bild).
- Die Organisation von Werkhof und Wasserversorgung wurde überprüft und optimiert.
- Mit der Gemeinde Reinach wurde ein Vertrag über die Betreuung von Asylsuchenden abgeschlossen, nachdem die Kollektivunterkunft in Arlesheim abgerissen werden musste.
- Mit der Stiftung Burg Reichenstein wurde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.
- Als neuer On-line Dienst im Internet wurde die elektronische Raumreservation eingerichtet, die vor allem für die Reservation der Burg Reichenstein rege benutzt wird.



Aus dem Gemeindealltag: Im Jahr 2006 wurden 67'000 Telefonanrufe entgegengenommen, 33'000 Mails bearbeitet, 220'000 Blatt Umweltschutzpapier bedruckt oder kopiert, 521 mal eine Raumreservation (Burg, Trotte, etc.) vorgenommen, 6 neue Mitarbeitende rekrutiert und angestellt, 6'738 Büroklammern angeheftet, 73 Geburten registriert und Glückwunschkarten mit einem Beitrag ins

- In der Wasserversorgung wurde ein modernes elektronisches Prozessleitsystem installiert.

ARBEITGEBERIN

- Das Lohnsystem der Gemeindeverwaltung wurde in einem externen Lohnvergleich mit 6 Gemeinden überprüft.
- In der Gemeindeverwaltung wurde eine dritte Lehrstelle geschaffen (Bild).
- Die Sozialberatung konnte neue, besucherfreundlichere Arbeitsräume beziehen.



SICHERHEIT

- Im Zivilschutz und der Feuerwehr wurde an der Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit gearbeitet.
- Differenzen zwischen Feuerwehr und Gemeinderat konnten nach einer krisenhaften Phase konstruktiv angegangen werden.
- Das Jugendhausteam war mit der mobilen - alkoholfreien - PIA-Bar an diversen Jugend-Treffpunkten und Dorfanlässen dabei.
- Es mussten deutlich weniger Securitas-Einsätze geleistet werden.



Kinderkässeli versandt, 584 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger aufgenommen, 567 Arlesheimerinnen und Arlesheimer abgemeldet, 1'029 Identitätskarten erstellt. 108 mal rückte die Feuerwehr (Bild) zu einem Notfalleinsatz aus und die Hauswarte reinigten mit ihrem Personal 3'046'400 m² Gebäudefläche ...

Ziel: Arlesheim bleibt ein lebendiges Dorf mit vielfältigen Bildungs-, Kultur-, Freizeit- und Sportangeboten.



KINDER, JUGENDLICHE

- Die Primarschule führte mit grossem Erfolg unter Beteiligung von Kindern, Eltern, Lehrpersonen und dem Zirkus Balloni eine Zirkuswoche durch und erhielt dafür den Sport - Award 2006 für die originellste Projektwoche.
- Zusammen mit engagierten Eltern, Kindergärtnerinnen und Kindern wurden die Kinderspielplätze Badhof und Hofgasse saniert (Bild).
- Das Jugendhaus bot in der Trotte eine Veranstaltung für Eltern, Jugendliche und Interessierte zum Thema Alkohol an.
- Die Gemeinde unterstützte die Aufführung „Kiss and Fight“ der Jugendgruppe der ev.- ref. Kirche im Walzwerk.



SPORT

- Die Aussensportanlagen in den Hagenbuchen wurden saniert.

Aus dem Gemeindealltag: Im Jahr 2006 unterrichtete die Musikschule Arlesheim 500 Schülerinnen in rund 11'200 Lektionen. Sie veranstaltete 36 Vortragsübungen und wirkte an 61 Anlässen bei der musikalischen Umrahmung mit, wurden die Vereine für ihr

- Zusätzlich wurde eine Laufbahn eingerichtet und die Skater erhielten eine Quaterpipe (Bild, Hintergrund).
- Die Koordinationsstelle für Gesundheit und Bewegung, ein dreijähriges Projekt, nahm ihre Arbeit auf.

KULTUR

- Die Gemeinde sanierte im schweizerischen Gartenjahr Bänke, Wege und eine der historischen Brücken im Landschaftsgarten Ermitage und leistete einen Beitrag von Fr. 100'000.– an die Sanierung des Schlosses Birseck.
- Anlässlich der Tour de Suisse Etappenankunft in Arlesheim fand am 11. Juni ein Fest statt, an welchem „tout Arlesheim“ mitfeierte.
- In der Gemeindebibliothek fanden drei Diskutheken statt: zu Hermann Hesses „Narziss und Goldmund“, zu Henning Mankells Buch „der Mann, der lächelte“ und zu „Engelsgesprächen“ mit Pfarrer Peter Spinnler.
- Im Ortsmuseum Trotte stellten 15 Künstlerinnen und Künstler aus.
- Die Gemeinde unterstützte verschiedene kulturelle Anlässe im Dorf, unter anderem die Aufführung des Oratoriums „Judith“ durch den Kammerchor der ev.-ref. Kirche Arlesheim (Bild).



Ziel: Die Stärke einer Gemeinde misst sich am Wohl der Schwächsten. Arlesheim ist solidarisch mit den Schwachen, auch mit jenen, die spezielle Dienstleistungen beanspruchen. Soziale Gerechtigkeit und humanitäre Hilfe sind der Gemeinde innerhalb und ausserhalb ihrer Grenzen ein Anliegen.



ARBEIT

- Werkhof und Verwaltung bieten befristete Arbeitseinsätze für Arbeitslose und ausgesteuerte Personen an.
- Im Werkhof wurde vorübergehend ein zweiter Lehrling eingestellt.

FAMILIEN, KINDER

- Für Massnahmen des Kinderschutzes (Erziehungsbeistandschaften, Besuchsrechtsregelungen) wurden zusätzliche personelle Kapazitäten bereitgestellt.
- Die Gemeinde unterstützte und begleitete die Überführung des Tageselternvereins in die Stiftung Tagesheim Sunnegarte.
- Die Sozialhilfebehörde hat eine weitere Wohnung gemietet, welche in Notfällen kurzfristig belegt werden kann.
- Im Pfeffingerhof wurde ein zusätzlicher Mittagstisch mit schulergänzender Tagesbetreuung und Familienräumen eingerichtet (Bild).



Aus dem Gemeindealltag: Im Jahr 2006 wurden 225 Einwohnerinnen und Einwohner von der Sozialhilfe unterstützt, führte die Sozialberatung 10 freiwillige Einkommensverwaltungen und 12 vormundschaftliche Mandate, war die Vormundschaftsbehörde für insgesamt 80

- Die Gemeinde unterstützt in Rosia, Rumänien, ein Schul- und Ausbildungsprojekt für Roma-Kinder (Bild). Mit dem Beitrag 2006 konnte auf dem Schulgelände eine Kantine errichtet und im Beisein einer Arlesheimer Delegation im September feierlich eingeweiht werden.

IN- UND AUSLAND

- In der Gemeinde Feldis/GR wurde die Sanierung der Seilbahn unterstützt (Bild).
- In der Gemeinde Les Enfers/JU und in Tansania werden Projekte der Wasserversorgung und der Abwasserreinigung unterstützt.



vormundschaftliche Mandate verantwortlich, wurde zum 18. Mal das Soziale Forum – ein Treffen der sozial tätigen Institutionen in Arlesheim - durchgeführt, 1'207 Kinder bei der Kinder- und Jugendzahnpflege angemeldet. Die Spitex leistete 17'300 Einsätze ...

Ziel: Arlesheim sorgt für eine bedürfnisgerechte Erschliessung der Gemeinde, welche die Bewegungsfreiheit aller Bevölkerungsgruppen fördert. Sicherheit hat dabei Vorrang vor Geschwindigkeit, schwache Verkehrsteilnehmer geniessen Schutz vor stärkeren.



WERTERHALTUNG VON VERKEHRSFLÄCHEN

- Die erste Etappe der Pflästerungen im Ortskern wurde saniert.
- Der Parkplatz bei der Curlinghalle wurde neu gestaltet.
- Der Bodenweg Abschnitt Waldstrasse bis Hangstrasse wurde inkl. Werkleitungen (Wasser, Abwasser, Gas, Strom, Telefon) und öffentliche Beleuchtung saniert.
- Bei der Schlossgasse wurde die Stützmauer (Bild) neu gebaut, inkl. Entwässerung (Sickerschächte).
- Der Schwarzbelag der Schönmattestrasse wurde von der Renggersmatt bis zur Gemeindegrenze saniert.



Aus dem Gemeindealltag: Im Jahr 2006 wurden 2'880'000 m² Strassenfläche gereinigt, 1'015 Stunden Schnee geräumt, 44'000 Robidog Säcklein verteilt, 3'600 einzelne Kehrichtsäcke kontrolliert, 400 Stunden Samstags- und Sonntagsdienst geleistet, um Abfall zu

SANFTE MOBILITÄT

- Zusammen mit den Gemeinden Reinach und Münchenstein wurde ein neuer Fussgängersteg über die Birs erstellt (Bild).
- Die Gemeinde förderte den Kauf von Elektro-Velos (E-bikes) mit einem Beitrag an die ersten 10 verkauften Velos.



SICHERHEIT

- Auf Anregung und in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Industrie und Gewerbe (AGIV) wurde eine Begegnungszone im Dorfkern geplant und vom Gemeinderat beschlossen (Bild).



Ziel: Arlesheim legt grossen Wert auf eine intakte Umwelt. Die Gemeinde schützt die natürlichen Lebensräume in und um das Dorf und setzt sich für einen schonenden Umgang mit lokalen und globalen Ressourcen ein.



ENERGIE

- Die Gemeinde stockte die Förderbeiträge des Kantons für die Erstellung von Sonnenkollektoren und den Kauf von Brennholz auf.
- Die Gemeinde sanierte die Fenster des Domplatzschulhauses (Bild).
- Die Gemeindeversammlung beschloss den Quartierplan „auf der Höchi“ mit ausgedehnten Grünflächen und Minergiebaustandard.

NATUR

- Verschiedene Rabatten der Gemeinde wurden neu mit einheimischen Pflanzen bepflanzt.
- Auf Antrag der Bürgergemeinde und der Einwohnergemeinde wurde das Gebiet Ermitage-Kilchholz vom Kanton unter Naturschutz gestellt.



Aus dem Gemeindealltag: Im Jahr 2006 wurden 72'161 Tonnen Altpapier und 13'376 Tonnen Karton entsorgt, 55 Kubikmeter Kompost erzeugt, 885'386 Kubikmeter sauberes Trinkwasser in die Arleser Haushaltungen geleitet, 617 mal gehäckselt, von der Gärtnerequipe

- Die Gemeinde leistete einen Beitrag an die Renaturierung der Birs (Bild).

RESSOURCEN, UMWELT

- Die Gemeindeversammlung stellte die Grundwasserfassungen bei der Pumpstation im Tal unter Schutz.
- Im Gebiet Baslerstrasse/Dürnmattweg und im unteren Teil des Rütliweges wurde die Kanalisation saniert.
- Das neue Dieselfahrzeug des Werkhofes wurde mit einem Partikelfilter ausgerüstet (Bild).



Ziel: Zwischen der Wirtschaft und der Gemeinde herrscht ein Klima gegenseitigen Vertrauens. Die Zusammenarbeit ist unkompliziert und konstruktiv. Der Gemeinderat schafft günstige Rahmenbedingungen.



GEMEINDEFINANZEN

- Arlesheim bleibt die Gemeinde mit dem günstigsten Steuerfuss.
- Die Finanzbenchmarks mit anderen Gemeinden werden vom Kanton unter www.statistik.bl.ch publiziert (Bild).
- Zur Erhaltung der Sachwerte der Gemeinde (Schulhäuser, Strassen, Leitungen, Brunnen, Friedhofanlage, Ermitagegarten) wurden rund 1,3 Mio. Franken eingesetzt.

KONTAKTE

- Der Gemeinderat traf sich mit der AGIV und dem Industrieverein Münchenstein und Arlesheim (IVMA) zur Besprechung gemeinsamer Anliegen.

www.statistik.bl.ch

Aus dem Gemeindealltag: Im Jahr 2006 wurden 4'323 Steuerveranlagungen erstellt, 130 Einsprachen gegen Veranlagungen behandelt, 10'910 Zahlungseingänge für Steuern verbucht, 1'375 Fristverlängerungen bewilligt, erhielt die Gemeinde als Pachtzins für den

- Zusammen mit dem Bürgerrat, und den Stiftungsräten Burg Reichenstein sowie Ermitage und Schloss Birseck wurde der Gemeinderat vom Förster über Aspekte der Waldbewirtschaftung informiert.
- Rund um die Tour de Suisse Etappenankunft entstand ein Fest – dank der Firma Würth, dem OK mit Präsident Christoph Jenzer, zahlreichen engagierten Gewerbetreibenden, dem Musikverein und der tatkräftigen Unterstützung von Samariterverein, Werkhof, Zivilschutz, Feuerwehr und Gemeindepolizei (Bild).



RAHMENBEDINGUNGEN

- Der Weihnachtsmarkt wurde um Stände am Dorfplatz vergrößert. Der Weihnachtsbaum beim Winzerinnenbrunnen wurde erstmals in einer gemeinsamen Aktion vom Gewerbe geschmückt und zog viel Bewunderung auf sich (Bild).



Rebberg 117 Flaschen Simmendinger Chardonnay und 121 Flaschen Simmendinger Blauburgunder, wurden im Gemeindehaus rund 8'000 Tassen Kaffee oder Tee getrunken ...

Ziel: In Arlesheim besteht ein vielfältiges Angebot an Wohn- und Lebensraum, das unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird. Bei der Gestaltung des öffentlichen Raumes wird neben Funktionalität besonders darauf geachtet, das einzigartige Ortsbild zu erhalten.



- Der Gemeinderat hat in einer Klausursitzung die strategischen Ziele für den Zonenplan Siedlung (Bild) festgelegt. Die Baukommission wirkte beratend mit.
- Mit dem Quartierplan „Uf der Höchi“ wurde eine qualitativ hochstehende Überbauung mit ökologischen Ausgleichsflächen ermöglicht.
- Die Ortskernkommission hat 43 Baugesuche auf die Vereinbarkeit mit dem Ortsbild überprüft und bei Bedarf die Bauherrschaft beraten (Bild nächste Seite).



Aus dem Gemeindealltag: Im Jahr 2006 hat die Bauverwaltung 78 Baugesuche und 14 Kleinbaugesuche überprüft, 70 Kanalisationsgesuche und 33 Wasseranschlussgesuche bewilligt, 6 Wohnungsabnahmen durchgeführt, 91 Kanalisationen abgenommen, 17 Allmend-

- Die ehemalige Hauswartwohnung im Gerenmattareal konnte zu günstigen Bedingungen an eine Familie weitervermietet werden.
- Die gemeindeeigenen Wohnungen an der Birseckstrasse 100 wurden teilsaniert.



bewilligungen und 105 Aufgrabungsbewilligungen erteilt, 360 Reparaturen zum Ersetzen von Strassenlampen in Auftrag gegeben.

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Arlesheim / www.arlesheim.ch

Fotos: Gemeindeverwaltung Arlesheim, Edith Hänggi, Martin Heimann, Christoph Jenzer, Susanne Saladin, Hans Wildermuth, Karl-Heinz Zeller Zanolari, Roland Zumbühl, Valerio D'Urso.

Gestaltung: Edith Hänggi, Basel

Druck: Druckerei Bloch AG, Arlesheim

Mai 2007